

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1856

12.5.1856



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. Mai 1856.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Tannhäuser

u n d

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Brulliot.
Tannhäuser,	*) Herr Hauser. Herr Eberius. Herr Ueg. Herr Schnorr. Herr Bregenzer.
Wolfram von Eschinbach,	
Walter von der Vogelweide,	
Biterolf,	
Heinrich der Schreiber,	
Reinmar von Zweter,	Ritter und Sänger
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräulein Garrigues.
Venus	Frau Howitz.
Ein junger Hirt.	Frau Lange.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlgesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammensanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

*) Tannhäuser: Herr **Tichatschek**, Königlich sächsischer Kammer Sänger, als erste Gastrolle.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kassen-Eröffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Haase.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Montag, den 12. Mai, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 11. Mai 1856.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.

Fr. von Kettner.

Müller.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz . . . 1 fl. — fr.	Logen III. Rangs . . . — fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rangs 1 fl. 12 fr.	Parterrelogen . . . 1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze . — fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre 1 fl. 12 fr.	Logen II. Rangs . . . 1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze — fl. 24 fr.
Logen I. Rangs . . . 1 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrsitze . 1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte . . . — fl. 18 fr.
Balkon 1 fl. 12 fr.	Parterre — fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite . . . — fl. 12 fr.

Dienstag, den 13. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung:

Iphigenie auf Tauris. Schauspiel in fünf Akten, von Göthe.

Iphigenie: Fräulein Scherzer, zum Debüt.

B. E. 5. 822 K.